

## Inhaltliches Treffen der AG Lateinamerika und Kongressvorbereitung

16. Februar 2008, 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### Protokoll

Anwesend: Viviana Uriona, Kristine Karch, Karl Grüner, Jeff Branscheid, Rüdiger Tröger, Günter Küsters, Steffen Stierle (Protokoll), Caroline Judith (14:00 - 16:00 Uhr), Nicole Stuber (14:00 - 16:00 Uhr), Maxim Graubner (ab 14:00 Uhr), Ingo Niebel (14:00 - 16:00 Uhr), Cesar Mendez (14:00 - 16:00 Uhr), Ev Bischoff (ab 14:00 Uhr).

#### **11:00 Uhr: Teil 1: AG-Treffen**

##### TOP 1.1. Basistext

Unser Basistext ist derzeit beim Verlag zur Korrektur. Planmäßig wird er im März erscheinen und ist dann über alle konventionellen Wege sowie den Attac-Webshop erhältlich.

Für AutorInnen gibt es wohl ein kostenfreies Exemplar sowie auf alle weiteren Exemplare einen 30 %igen Rabatt, der beim Verkauf aber nicht weiter gegeben werden darf.

Wir wollen den Basistext dann über unsere Kanäle bewerben. Auch wurde vorgeschlagen, Gelegenheiten für Buchvorstellungen zu suchen. Darüber hinaus soll er bei unseren Veranstaltungen bzw. bei Veranstaltungen an denen ReferentInnen von uns beteiligt sind, zum Verkauf angeboten werden. Erlöse, die auf diesen Wegen entstehen, sollen dem AG-Budget zu Gute kommen.

##### TOP 1.2. BUKO/ AG-Veranstaltungen

An Pfingsten findet in Dortmund der BUKO-Kongress statt. Kerstin bietet dort einen Workshop über Solidarische Ökonomie in Lateinamerika an.

Wir haben vereinbart, dass wir es künftig gerne so handhaben wollen, dass wenn jemand von uns als ReferentIn an Veranstaltungen teilnimmt und dies als VertreterIn der AG macht, was grundsätzlich wünschenswert ist, er/sie das kurz über die Liste abstimmen soll. Über die Website wollen wir solche Veranstaltungen dann auch bewerben.

##### TOP 1.3. Mailinglisten

Wir haben seit geraumer Zeit das Problem, dass unsere Arbeitsliste zahlreiche Mitglieder hat, die der AG nicht zuzuordnen sind und nur still mitlesen. Ein vertrauliches Arbeiten ist so nicht möglich.

Daher soll eine Mail über die Liste gehen mit dem Aufruf, sich binnen drei Wochen zurück zu melden, wenn man, wenn auch nur in geringem Umfang, in der AG mitarbeiten will. Alle, die sich nicht zurück melden, werden dann automatisch in die Infoliste überführt.

Weiter soll es nicht mehr möglich sein, sich ohne Rücksprache mit der AG auf die Liste einzutragen.

Steffen kümmert sich um diese Sachen.

Es wurde mehrfach angeregt, dass die Infoliste zusätzlich mit mehr deutschsprachiger alternativer Berichterstattung bestückt werden soll. So wie es jetzt läuft ist das Infoangebot für Viele unattraktiv.

##### TOP 1.4. Flyer

Wir haben lange über die beiden konzeptionell unterschiedlichen Entwürfe von Günter und Steffen gesprochen. Wir kamen zu dem Schluss, dass diese beiden Entwürfe nicht sinnvoll zusammen zu fassen sind. Viel Zustimmung fand der Vorschlag, zwei Flyer zu drucken, allerdings gab es dazu

keinen Konsens.

Wir haben uns dafür entschieden zunächst einen allgemeinen AG-Flyer auf der Basis von Steffens Entwurf zu machen. Die Frage, wie weiter mit dem anderen Text und ob eventuell ein zweiter Flyer haben wir aus Zeitgründen vertagt.

#### TOP 1.5. ESU

Auf der ESU bietet Viviana eine Veranstaltung zu "Von lateinamerikanischen Alternativen lernen" an. Dieser soll im Namen und in Abstimmung mit der AG stattfinden. Viviana ist für die Organisation verantwortlich.

Weiter wollen wir ein Vernetzungstreffen europäischer Attacies, die im Lateinamerikakontext arbeiten organisieren. Eine klare Verantwortlichkeit ist dafür nicht vergeben worden.

Günter will in Kooperation mit dem Agrarnetz einen Workshop zu Agrokraftstoffen anbieten. Er spricht deswegen mit den Agrarnetz-Leuten. Auch dieser Workshop soll im Namen und in Abstimmung mit der AG stattfinden. Günter ist für die Organisation verantwortlich.

#### TOP 1.6. Maitage in Leipzig

Wir wollen uns mit einem zweitägigen Vormittagsseminar zu Demokratie und Eigentum beteiligen und darin alternative Modelle aus Lateinamerika thematisieren. Hierfür sollen ggf. auch externe ReferentInnen gewonnen werden.

Eventuell findet zu dieser Zeit eine Speakertour der Stromkonzernkampagne mit einem Gast aus Lateinamerika statt. Da wäre eine Kooperation möglich.

Steffen ist für die Organisation verantwortlich und stimmt sich bzgl. der Kooperation mit der Stromkonzernkampagne mit Viviana ab.

#### TOP 1.7. Europäisches Sozialforum

Aus Zeitgründen vertagt.

#### TOP 1.8. Enlazando Alternativas

Die AG will im Rahmen ihrer Kapazitäten dazu beitragen, Enlazando in Deutschland zu pushen. Viviana stellt dazu etwas zu Radio Forum zusammen, Steffen und Kristine haben Unterstützung signalisiert. Kristine wird Infos zum Enlazando zusammenstellen.

Mit einer PM soll auf Enlazando aufmerksam gemacht werden.

### **14:00 Uhr: Teil 2: Verzerrte Berichterstattung und Basismedien in Lateinamerika**

#### TOP 2.1. Input von Ingo Niebel

Ingo berichtete über die Rolle deutscher und spanischer Mainstreammedien in der Lateinamerikapolitik und ging auch auf Parallelen und Unterschiede zur Medienlandschaft einiger lateinamerikanischer Länder ein.

Wir wollen nach Möglichkeit einen entsprechenden Text von Ingo bald auf der Website einstellen.

Anschließend wurde inhaltlich diskutiert, wobei auch etwaige Kooperationsmöglichkeiten zwischen der AG und Amerika 21 thematisiert wurden.

#### TOP 2.2. Input von Viviana Uriona

Viviana berichtete über alternative Medien in Lateinamerika und legte dabei einen Schwerpunkt auf freie Radios. Sie gab auch einen Einblick in die Medienlandschaft in Lateinamerika im Allgemeinen.

Im Anschluss haben wir zu diesem Thema diskutiert.

Auch hierzu soll nach Möglichkeit der Inhalt des Vortrags auf die Website gestellt werden.

## **16:30: Teil 3: Kongressvorbereitung**

### TOP 3.1. Raum und Termin

Die Waldorfschule Mannheim hat uns mittlerweile fest zugesagt. Steffen informierte über den Stand der Dinge dazu.

Wir haben uns auf den Termin und Ort festgelegt. Der Attac-Lateinamerikakongress wird also vom 31.10. bis 2.11. in Mannheim stattfinden.

Steffen sagt der Waldorfschule zu und kümmert sich darum, dass der Termin in den Attac-Kalender kommt.

Jeff hatte bereits mit Attac Heidelberg gesprochen von wo aus wir mit Unterstützung rechnen können. Über Götz Uecker besteht auch schon Kontakt zu Attac Mannheim.

### TOP 3.2. Inhaltliches Konzept

Nach ausgiebiger Diskussion haben wir uns auf fünf Themenstränge festgelegt auf die alle Teilveranstaltungen aufgeteilt werden sollen. Diese müssen noch ausformuliert werden. Die Themenstränge sind die folgenden:

- Demokratie und Eigentum (Wiederaneignung, Landreformen...)
- Solidarische Ökonomie
- Medien/ Agenda-Setting (Machtstrukturen, 5. Gewalt...)
- Internationalismus (Schulden- und Finanzpolitik, Militarisierung, Süd-Süd-Kooperation...)
- Energie, Ökologie, Klima.

Soziale Bewegungen und linke Regierungen soll nicht zu einem eigenen Strang werden, da es hier nicht um Inhalte geht, sondern um AkteurInnen, das spielt ohnehin an vielen Stellen mit rein.

Alle Stränge sollen einen klaren Fokus auf Alternativen haben.

### TOP 3.3. Tagesgestaltung Samstag

Morgens soll es 10 Seminare geben, zu jedem Themenstrang zwei Stück von denen sich eins an AnfängerInnen und eins an Fortgeschrittene richtet. Die Seminare sollen drei Stunden dauern.

Nachmittags soll es zunächst einen Foren-Block geben. Zu jedem Strang soll es dabei ein Forum geben, das das Thema in einer Input-Veranstaltung möglichst in der ganzen Breite darstellt. Ein Forum soll 90 Minuten dauern.

Danach soll es noch eine Workshopphase mit viel Diskussionsmöglichkeiten zu verschiedenen Teilaspekten der Stränge geben.

Am Abend soll ein Konzert stattfinden. Maxim und Karl haben viele Kontakte zu Bands aus der Region Mannheim und überregional. Sie kontaktieren einige davon und machen Vorschläge.

Im Anschluss an das Konzert sollen noch Filme gezeigt werden.

Da wir in der Schule nach 22:00 Uhr keine laute Musik mehr abspielen dürfen, soll überlegt werden, ob in einem ausgelagerten Veranstaltungsort in der Nähe eine weitere Party stattfinden soll. Maxim erörtert die Möglichkeiten.

Eine weitere Idee war es, ggf. eine Ausstellung in das Programm zu integrieren.

### TOP 3.4. Prominente Podiumsbesetzung

Zur Frage, ob wir versuchen sollen eine/n hochrangige/n VertreterIn einer progressiven Regierung zu gewinnen herrschte keine große Einigkeit. Wir konnten das aus Zeitgründen nicht zu Ende diskutieren.

Grundsätzlich können wir uns das schon vorstellen. Zu klären wären dann vor allem noch zwei Punkte: Wie stellen wir sicher, dass wir im Falle einer Absage keine/n ungeeignete/n VertreterIn

bekommen, sondern dennoch sicher ist, dass ein entsprechend groß geplantes Podium dennoch angemessen gut besetzt ist. Und: Sollten wir als soziale Bewegung, wenn wir eine/n RegierungsverteilerIn einladen nicht auch eine/n ebenso prominente VertreterIn sozialer Bewegungen einladen? Vielleicht auch nur letzteres? An dieser Stelle gibt es noch Diskussionsbedarf.

TOP 3.5. Freitag und Sonntag

Auch hier reichte die Zeit nicht mehr aus um detaillierter zu planen. Wichtig ist, dass wir an diesen beiden Tagen Vernetzungstreffen und ein bis zwei große Podien integrieren.

Bei den Vernetzungstreffen wollen wir auf etwas kommunikativere Strukturen zurück greifen. Großen Zuspruch fand die Idee der Organisation in Weltcafés. Auch Fishbowl und Open Space kommen in Frage.

Hier eine mögliche Übersicht über den Gesamt Ablauf. Beschlossen ist dabei nur der Samstag. Freitag und Montag beinhalten Punkte, die wir noch einplanen wollen. Die Anordnung ist aber noch nicht besprochen.

	Vormittag	Nachmittag		Abend	
Freitag		Aufbau, Anreise		Aufaktpodium	
Samstag	10 dreistündige Seminare	5 Foren	15 Workshops	Konzert	Filme, ggf. Party
Sonntag	Vernetzungstreffen	Abschlusspodium			

TOP 3.6. ReferentInnen

Wir haben keine konkreten Ideen gesammelt, wollen dies jedoch in Kürze (TK) tun.

TOP 3.7. Organisation

Darunter fallen unter anderem die Punkte Finanzen und Mini-Job bzw. PraktikantInnenstelle. Auch darüber wollen wir bald in einer TK sprechen.

**Nächste Termine:**

Zur Kongressvorbereitung richtet Steffen einen Doodle für eine TK ein. In der TK sollen die Kongressthemen besprochen werden, für die beim Treffen keine Zeit mehr war: Prominente Besetzung, ReferentInnenideen, Orga (Finanzen, Stelle, ...).

Das nächste Treffen soll im Rahmen der Maitage in Leipzig stattfinden.